

Nationalität

Stephan Zurfluh

zurfluh.de

Wa - rum fragst du, wo - her ich kom - me, wa - rum ist es für dich
wich - tig sind Frem - de we - ni - ger tüch - tig

(I) Warum fragst du, woher ich komme, - warum ist es für dich wichtig?
sind Fremde weniger tüchtig

(I) nur, weil ich eben anders wirke - fragst du dich, was will ich denn hier
und ich so Ablehnung auch spür

wo - her ich kom-me, was ich bin Frie-den und Be-geg - nung macht-im - mer
Sinn statt Men - schen in Schub - la - den sor - tie - ren

(II) woher ich komme, was ich bin - Frieden und Begegnung macht immer Sinn
statt Menschen in Schubladen sortieren

(II) was zählt, ist Herz, Verstand und Mut - und eben nicht nur das Hab und Gut
und halt eben auch andere Werte

(I) Behandelt mich wie 2. Klasse - eure Ausreden sind zum Gähnen,
soll mich als Ausländer schämen

(I)) Mit Rechten oft gerne lügen - die Ausländer so meist unterkriegen,
wo doch zählt am Ende Gerechtigkeit

(I) Alle Völker haben sich vermischt - und weshalb als besser bestimmt,
der Vergangenheit euch entsinnt

Stolz a - uf Na - ti - on und Tra - di - ti - on ver - steh ich schon
De - fi - ni - ti - on Se - lek - ti - on be - lohn

Stolz auf Nation und Tradition - versteh ich schon - Definition - Selektion - belohn

Reden wir über den Alltag - der allen grosse Freude schenken mag
Liebe zu den Menschen immer hegen